

MAYDAY – Wer spürt die Schwerkraft im DAX?

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 18.09.2020 12:45 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

In dieser neuen Rubrik stelle ich im Wochenrhythmus nationale und internationale Aktien vor, die aufgrund ihrer charttechnischen Lage Tradern interessante Short-Chancen bieten und für Investoren vorübergehend problematisch werden können. Diesmal werfen wir den Blick auf DAX-Aktien vor potenziellen Rückschlägen.

- E.ON SE – WKN: ENAG99 – ISIN: DE000ENAG999 – Kurs: 9,788 € (XETRA)
- Deutsche Börse AG – WKN: 581005 – ISIN: DE0005810055 – Kurs: 148,350 € (XETRA)
- Fresenius SE & Co. KGaA – WKN: 578560 – ISIN: DE0005785604 – Kurs: 39,350 € (XETRA)
- Beiersdorf AG – WKN: 520000 – ISIN: DE0005200000 – Kurs: 96,740 € (XETRA)

Der DAX selbst befindet sich seit Monaten in einer Seitwärtsspanne, die auf der Unterseite durch die Haltemarken bei 11.597 und 12.253 Punkten gestützt und auf der Oberseite durch den Widerstand bei 13.460 Punkten eingegrenzt wird. Hier könnte es bei einem Ausbruch über die Marke zu einem Anstieg bis 13.580 und das Rekordhoch bei 13.795 Punkten kommen. Auf der Unterseite sollte der Index nicht mehr unter 13.115 und 12.940 Punkte fallen, um die Ausbruchschancen nicht zu vergeben und ein Abtauchen bis 12.754 und 12.253 Punkte zu verhindern.

Mit Blick auf die Einzelwerte fällt auf, dass sich die Mehrzahl in intakten, geradlinigen Aufwärtstrends befindet, während andere schon seit Monaten zu den Sorgenkindern gehören – wie dies beispielsweise bei [Bayer](#) und [Deutsche Bank](#) der Fall ist – oder kurzfristiges Korrekturpotenzial entstand, wie bei [SAP](#) oder [Delivery Hero](#). Daher widmen wir uns in der heutigen Ausgabe weiteren DAX-Aktien zwischen Konsolidierung und Trendwende.

Die Idee hinter "Mayday":

Im Wesentlichen soll es bei dieser neuen Serie sowohl um Shortchancen als auch um charttechnische Hinweise auf anstehende deutliche Abwärtsbewegung gehen, die für den ein oder anderen Investor relevant sein können.

Sei es, weil Sie gerade investiert sind und nicht von einer starken Abwärtsbewegung kalt erwischt werden möchten. Sei es, weil Sie auf der Suche nach interessanten antizyklischen oder prozyklischen Einstiegsniveaus sind. Daher gehe ich in den Analysen primär auf die Bedingungen für weiter fallende Kurse und auf die Kursziele der entsprechenden Setups ein.

Die Long-Seite wird dadurch abgedeckt, dass ich zu jeder Aktienanalyse herausarbeiten werde, ab welchem Kursniveau im kurzfristigen oder mittelfristigen Zeitfenster mit einer Kurserholung zu rechnen sein wird oder ab welchem Niveau das vorgestellte Abwärtsszenario nicht mehr greift.

FRESENIUS SE – Weiter an der Kante

Bei den Aktien von Fresenius SE wurde ein ansteigendes Dreieck im Juli nach unten aufgelöst und damit ein Verkaufssignal generiert, dem ein Einbruch an die **Unterstützung bei 37,92 EUR** folgte. Seit Wochen wird die Marke attackiert und perforiert und dürfte in Kürze unterschritten werden. In diesem Fall käme es zu **Abgaben bis 35,56 EUR** und darunter bis 32,22 und 32,75 EUR.

An dieser bärischen Ausgangssituation ändert auch der derzeitige Erholungsversuch nichts, der zunächst überhaupt über den Widerstand bei 40,45 EUR führen muss. Selbst wenn dies gelingt und Zugewinne bis 41,00 und 41,80 EUR folgen, wäre der Abwärtstrend nicht beendet und weitere Verkaufswellen gen 37,92 EUR-Marke zu erwarten.



Fresenius SE Chartanalyse (Tageschart)

BEIERSDORF – Rangeunterseite im Visier

Die Anteile von Beiersdorf erreichten Ende Juni ein Kursziel bei 103,77 EUR und scheitern dort zweifach. Nach dem Bruch der kurzfristigen Aufwärtstrendlinie wurde die Unterseite einer sich abzeichnenden Handelsspanne bei 93,95 EUR erneut angesteuert. Ausgehend vom Tief bei 93,78 EUR startete eine Erholung, die zuletzt wieder abverkauft wurde.

Sollte die Aktie unter 93,78 EUR einbrechen, wäre ein **Doppeltop bei 103,77 bis 104,05 EUR aktiv** und zunächst mit einem Rückfall auf das Zwischentief bei 90,92 EUR zu rechnen. Darunter könnte der **Abverkauf bis 87,71 – 88,38 EUR** führen.

Erst ein dynamischer Anstieg über 99,80 EUR könnte den Angriff auf die Unterstützung bei 93,70 EUR verhindern.

Beiersdorf AG (XETRA, Last) O: 98,000 H: 98,000 L: 96,500 C: 96,520
 25.02.2020 - 18.09.2020 (7 Monate, 1 Tag)



Beiersdorf AG Chartanalyse (Tageschart)

DEUTSCHE BÖRSE – Abwärtstrend vs. Unterstützung

Der übergeordnete Aufwärtstrend bei den Anteilen der Deutsche Börse ist weiter intakt. Dennoch könnte sich die Korrektur der letzten Wochen mit einem Bruch der **Unterstützung bei 145,20 EUR** deutlich beschleunigen und den Wert bis 142,00 EUR und darunter bereits bis an die **Unterstützungszone bei 134,15 bis 136,05 EUR** drücken. Darunter könnte sogar ein Aufwärtsgap aus dem April bei 125,00 EUR geschlossen werden.

Sollte der Wert dagegen über die Abwärtstrendlinie auf Höhe des Widerstands bei 155,00 EUR ausbrechen, wäre ein Kaufsignal mit Potenzial bis zunächst 170,15 EUR aktiv.

Deutsche Börse AG (XETRA, Last) O: 147,050 H: 149,150 L: 146,950 C: 149,150
 26.03.2020 - 18.09.2020 (6 Monate, 1 Tag)



Deutsche Börse Chartanalyse (Tageschart)

E.ON – Fast schon zu einfach

Bei E.on liegt eine **große bärische Schulter-Kopf-Schulter-Formation** vor, die formal unter 9,71 EUR aktiviert wäre und zunächst zu Abgaben bis **9,40 EUR** führen dürfte. Hier könnte ein Pullback an die Ausbruchsmarke folgen, ehe sich der Abwärtstrend der letzten Wochen an das **Unterstützungscluster bei 8,82 EUR** ausdehnen kann.

Letztlich wäre erst die Rückeroberung der 10,26 EUR-Marke bullisch zu werten und würde die Chartsituation entschärfen. Ein Wiederanstieg über das Zwischenhoch bei 10,11 EUR reicht dafür noch nicht aus.



E.ON Chartanalyse (Tageschart)

Im Artikel besprochene Instrumente

E.ON SE	XETRA	02.12.2020 16:10:20	9,09	0,08	0,93	9,10	8,98
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Deutsche Börse AG	XETRA	02.12.2020 16:10:25	139,75	1,50	1,08	139,90	137,15
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Fresenius SE & Co. K...	XETRA	02.12.2020 16:10:36	37,96	-0,20	-0,52	38,27	37,72
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Beiersdorf AG	XETRA	02.12.2020 16:10:35	92,26	-0,60	-0,65	94,14	92,20
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 02.12.2020 16:25:43

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht,

soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020